

Wein und Kunst

JORW
07/2009

Bilder von Hulusi Halit im ArtKunstRaum

Hellersdorf – Körperwelten, Leben, Engel, Genuss, Harmonie, Geburt oder Herbstfantasie nennt Hulusi Halit seine farbenfreudigen Bilder, von denen mich so manches mit seinen kubistischen Formen an den großen Lyonel Feininger erinnert.

Die Bilder des 1954 auf Zypern geborenen und seit 1974 in Berlin-Kreuzberg lebenden Malers widerspiegeln sein tiefes Verhältnis zur Natur, doch auch die Erotik des weiblichen Körpers zieht sich wie ein roter Faden durch seine Bilderlandschaften, zu denen auch Porträts und Bleistiftzeichnungen gehören. Halit studierte an der Berliner Hochschule der Künste Werbung und Kommunikation, später Sozialpädagogik. Denn die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt ihm näher als die in der Werbebranche. Und so betreut er seit 1989 als Erzieher u.a. türkische Jugendliche im deutsch-türkischen Kinderklub. Erst 2001 wagte sich

Halit mit seinen Bildern an die Öffentlichkeit, gestaltete seither zahlreiche Ausstellungen, u.a. mit Landschaften aus Andalusien.

Die Ausstellung im ArtKunstRaum in der 1. Etage der Hellen Passage (Helle Mitte, Fritz-Lang-Platz) heißt nicht von ungefähr „Kunst und Wein“. Denn die zypriotischen Weine sind im weitesten Sinne ein Bestandteil der zypriotischen Kultur. Zahlreiche, auch seltene Sorten sind im ArtKunstRaum ausgestellt und – wie auch die Gemälde – käuflich zu erwerben. Während der Öffnungszeiten Mo-Fr 13 bis 20 Uhr und Sbd 11 bis 14 Uhr oder zum Informationstag am 14. Juli zwischen 10 und 18 Uhr. Dann können die Besucher mehr über Land, Leute und Kultur aus Zypern erfahren und auch das eine oder andere Gläschen Wein probieren und genießen. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall. Der Eintritt ist wie immer frei. *I. Dittmann*



Hulusi Halit vor seinen Bildern im ArtKunstRaum. Foto: Dittmann